

**Seminar**  
**Plausibilisierung von Verkehrswertgutachten**  
**04. – 05. März 2019 in Fulda**

Verkehrswertgutachten bilden die Grundlage für eine zuwendungsfähige Einigung mit Betroffenen und die Enteignungsentschädigung. Ihre Anerkennung bei Vorhabenträgern, Finanzgebern und Betroffenen hängt im Wesentlichen davon ab, ob die aufgrund des § 199 Abs. 1 BauGB erlassenen Vorschriften beachtet worden sind.

In der Praxis weisen Verkehrswertgutachten aber oftmals erheblichen Mängeln auf. Teilweise werden Bewertungsstandards nicht berücksichtigt, Bewertungsparameter unzutreffend ermittelt, denkbare Ermessensspielräume nicht eingehalten, Rechtsvorschriften missachtet oder die Berechnung enthält schlicht Rechenfehler.

Daher ist eine vorherige Prüfung der Plausibilität dieser Gutachten unabdingbar, denn besonders im Enteignungsfall müssen diese auch einer gerichtlichen Prüfung standhalten.

Dieses Seminar zeigt Ihnen die theoretischen Grundlagen, praktische Beispiele zur Einschätzung der Plausibilität und Begründungstiefe von Verkehrswertgutachten gemäß den formellen und inhaltlichen Anforderungen, Richtlinien und Empfehlungen. Weiterhin werden in kleineren Workshops Gutachten in Gruppen analysiert. Die Teilnehmer lernen anhand von häufig vorkommenden Fehlern, diese in den Gutachten zu entdecken und zu bewerten. Sie können so den Gutachtern als kompetente Auftraggeber gegenüberreten.

**Ort:** ESPERANTO  
Kongress- und Kulturzentrum Fulda  
Esperantoplatz  
36037 Fulda

**Fachliche Leitung:** Herbert W. Locklair  
Andreas Jardin, Oberfinanzdirektion Nordrhein-Westfalen,  
Bausachverständigenwesen im Bezirk Rheinland

**Teilnehmer:** Mitarbeiter des Flächenmanagements, Ingenieure und Spezialisten von Eisenbahninfrastrukturunternehmen, Planungsbüros, Mitarbeiter des Eisenbahnbundesamtes, Gutachter die sich mit Fragen des Flächenmanagements bei Eisenbahninfrastrukturprojekten befassen.

**Programm**

**04. März 2019**

**09:30 Uhr** Check-In der Teilnehmer  
**10:30 Uhr** Begrüßung  
**10:45 Uhr** Formelle und sachlich inhaltliche Anforderungen an Verkehrswertgutachten  
**12:30 Uhr** Mittagspause  
**13:30 Uhr** Plausibilitäts- und Wertungsanforderungen  
**15:30 Uhr** Kaffeepause  
**16:00 Uhr** Ausführliche Hinweise zur praxisgerechten Prüfung  
**18:00 Uhr** Ende der Vorträge Tag 1  
**19:00 Uhr** Interdisziplinärer Branchendialog mit Abendessen

**05. März 2019**

<b>09:00 Uhr</b>	<b>Vorstellung von Checklisten und Beispiele praxisnaher Plausibilitätsprüfungen</b>
<b>10:30 Uhr</b>	<b>Kaffeepause</b>
<b>11:00 Uhr</b>	<b>Workshop Fehleranalyse in Wertgutachten – Teil 1</b>
<b>12:30 Uhr</b>	<b>Mittagspause</b>
<b>13.30 Uhr</b>	<b>Workshop Fehleranalyse in Wertgutachten – Teil 2</b>
<b>16:30 Uhr</b>	<b>Ende der Veranstaltung</b>

**Kosten:** **767,00 €** (inkl. MwSt. von 19%)  
**697,00 €** (inkl. MwSt. von 19%) für Mitglieder des VDEI und IZBE

Darin enthalten sind die Seminarunterlagen zum Download, die Pausenversorgung und ein Teilnahmezertifikat.

**Anmeldung:** Eine Anmeldung ist erforderlich.  
Bitte melden Sie sich bis spätestens zum **15.02.2019** über das Online-Anmeldeformular auf **www.vdei-akademie.de** an.  
Bei erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie umgehend eine Bestätigungs-Mail an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse. Eine schriftliche Rechnung wird Ihnen separat per Post zugesandt.

Mitarbeiter der **DB AG** können sich direkt bei **DB Training** unter der Produktnummer **HK5004** anmelden.